



BDAJ Leitmotto 2024-2026

„Vielfalt leben, Identitäten stärken –
Alevitische Selbstbehauptung durch
Empowerment“

Arbeitsbericht

BUND DER ALEVITISCHEN JUGENDLICHEN IN DEUTSCHLAND E.V.

BUNDESVORSTAND

MÄRZ 2025 – FEBRUAR 2026

Bund der Alevitischen Jugendlichen in
Deutschland e.V.
Hasret Gültekin Geschäftsstelle
Maastrichter Str. 13
50672 Köln

Telefon: 0221 94 98 56 42
E-Mail: Info@BDAJ.de
URL: www.BDAJ.de

Einleitung

*„Vielfalt leben, Identitäten stärken –
Alevitische Selbstbehauptung durch
Empowerment“*

Grußwort Generalsekretärin

Liebe Canlar,
liebe Freundinnen und Freunde,
liebe Engagierte im BDAJ,

mit großer Dankbarkeit und Stolz blicke ich auf die **vergangenen zwei Jahre** unserer gemeinsamen Arbeit zurück. Seit der letzten Bundeskonferenz liegt eine Zeit hinter uns, die geprägt war von **Engagement, Verantwortung, Mut und zahlreichen Erfolgen**. Es waren zwei Jahre voller Errungenschaften, Herausforderungen und wichtiger Meilensteine für unseren Verband. Gemeinsam haben wir den BDAJ **inhaltlich, strukturell und politisch** weiterentwickelt. Wir haben unsere Bildungsarbeit ausgebaut, neue Projekte ins Leben gerufen und bestehende Formate gestärkt. Zahlreiche Seminare, Workshops, Bundes- und Landesveranstaltungen sowie kulturelle und politische Aktionen haben gezeigt, wie lebendig, kreativ und widerstandsfähig unsere Jugendorganisation ist.

Ein besonderer Schwerpunkt lag auf unserer politischen Arbeit. Durch Stellungnahmen, Kampagnen und Gespräche mit politischen Entscheidungsträger*innen haben wir die Interessen alevitischer Jugendlicher sichtbar vertreten, insbesondere im Kampf gegen antialevitischen Rassismus und religiöse Diskriminierung. Unsere Präsenz in Medien und sozialen Netzwerken wurde dabei deutlich ausgebaut.

Für uns war aber auch eine Zeit der Gemeinschaft von großer Bedeutung. Wir haben stets auf Augenhöhe mit unseren Ortsgruppen gearbeitet und für jede Person ein offenes Ohr gehabt. Die Rückmeldung von den Ortsjugenden war ein Zeichen dafür, dass wir den richtigen Weg eingeschlagen haben.

2025-2026 standen einige Termine an, wir berichten.



ASIYE TUGAY
GENERALSEKRETÄRIN DES BDAJ

BDAJ im Überblick

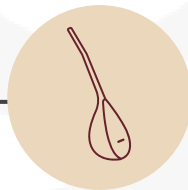
Wir sind der Bund der Alevitischen Jugendlichen in Deutschland (BDAJ) e.V. und vertreten als eigenständige Jugendorganisation der Alevitischen Gemeinde Deutschland die Interessen von rund **78.000 Kindern und Jugendlichen in 130 Mitgliedsvereinen** und elf Bundesländern.

Der BDAJ zählt bundesweit **130 Ortsgruppen und 33 Hochschulgruppen** des BDAS.

Der BDAJ gliedert sich in **6 Landes- und Regionalverbände**: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen-Bremen, Nordrhein-Westfalen und Schleswig-Holstein-Hamburg.

Unsere Kernaufgaben und Leitziele lauten unter anderem:

- Die Interessenvertretung alevitischer Kinder und Jugendliche
- Der Erhalt und Erforschung der alevitischen Lehre
- Der Einsatz für ein gerechtes und friedliches Zusammenleben
- Der Einsatz für Menschenrechte
- Alevitische Jugendliche in Deutschland zu kritischem Denken und Handeln sowie zur demokratischen Mitgestaltung anzuregen



Der BDAJ setzt sich kontinuierlich für den **Ausbau seiner Strukturen** und die Gründung neuer Ortsjugenden ein. 2025 konnten unter anderem neue Gruppen in **Neuss und Mönchengladbach** aufgebaut und gestärkt werden. Darüber hinaus wurden Gespräche zur Gründung weiterer Ortsjugenden, beispielsweise in **Flensburg**, geführt.

Parallel dazu legt der Verband großen Wert auf die **Gewinnung neuer Fördermitglieder**, um die finanzielle und strukturelle Basis des BDAJ nachhaltig zu sichern und die langfristige Verbandsarbeit zu stärken.



„Der BDAJ lebt vom Engagement junger Menschen, die Verantwortung übernehmen und ihre Gemeinschaft aktiv gestalten.“

DİLAN GÜLER
CO-BUNDESVORSITZENDE

Neue Geschäftsstelle

Am 18. Mai 2025 eröffneten wir gemeinsam unsere neue **Geschäftsstelle Hasret Gültekin** in der Maastrichter Straße 13 in Köln. Mit dem neuen Standort im Herzen der Stadt ist der BDAJ weiter gewachsen und für Ehrenamtliche, Mitgliedsorganisationen und Partner*innen besser erreichbar. Die Geschäftsstelle ist heute ein zentraler Ort für Austausch, Organisation und Verbandsarbeit.



Vorsitzendenversammlung in Hagen

Vom 13. bis 15. Juni 2025 fand die Vorsitzendenversammlung in Hagen statt. Vertreter*innen aus den LV/RV's sowie Ortsjugenden kamen zusammen, um sich **auszutauschen, gemeinsame Strategien** zu entwickeln und die zukünftige Ausrichtung des BDAJ zu beraten. Neben inhaltlicher Arbeit standen **Vernetzung, Qualifizierung und die Stärkung der Verbandsstrukturen** im Mittelpunkt.

BDAJ-Basic-Themen wie Vereinsstrukturen sowie inhaltliche Workshops, beispielsweise zum türkischen Rechtsextremismus oder zu Fake News („Wie erkenne ich Falschinformationen?“), wurden erfolgreich angeboten. Auch **Kreativworkshops** kamen bei den Jugendlichen sehr gut an. Es war ein Wochenende, an das wir uns gerne erinnern.



Sitzungen

Im Berichtszeitraum fanden drei **Bundesvorstandssitzungen**, eine **Klausurtagung** sowie ein **GF-Gipfel** statt. In diesen Sitzungen wurden aktuelle Themen und inhaltliche Fragen beraten, gemeinsame Ziele festgelegt und die Zusammenarbeit zwischen Bundesvorstand, LV/RV's und Geschäftsstelle weiter gestärkt.



Fachkräfteaustausch Izmir

Als Bundesvorstand waren wir im Zeitraum vom 22.12.-27.12.2025 mit einigen Jugendlichen aus Deutschland, als auch aus der Türkei, in Izmir - Gümüldür. Mit unserer **Partnerorganisation Pi-Genclik** tauschten wir uns zum Thema **„Ehrenamt in Deutschland und Türkei“** aus. Die Reise war eine tolle Erfahrung für uns.



„Der BDAJ lebt vom Engagement junger Menschen, die Verantwortung übernehmen und ihre Gemeinschaft aktiv gestalten.“

UMUT CENGIL - FINANZVORSITZENDER

Politische Arbeit und Haltung zeigen

Politische Termine

Der BDAJ nahm im Berichtszeitraum regelmäßig **politische Gesprächstermine** wahr, um die **Interessen alevitischer** Jugendlicher aktiv zu vertreten. Zuletzt fanden unter anderem Treffen mit Hubertus Heil, Cansu Özdemir und Bodo Ramelow statt.



Pressemitteilungen und Stellungnahmen

Der BDAJ veröffentlichte im Berichtszeitraum regelmäßig **Stellungnahmen** und Pressemitteilungen zu **aktuellen gesellschaftlichen** und politischen **Entwicklungen**. Dadurch positionierte sich der Verband klar zu zentralen Themen wie Antidiskriminierung, Jugendbeteiligung und Menschenrechten und stärkte seine öffentliche Sichtbarkeit.

NEIN ZUM
GENOZID
AN ARABISCHEN
ALEVIT*INNEN
und weiteren Minderheiten

#STELLUNGNAHME

Zu den aktuellen
Angriffen auf die
drusische Minderheit
in Syrien

EINSCHÜCHTERUNG
IN ALEVITISCHEN
GEMEINDEN
Wir machen es sichtbar!

Krieg gegen Kinder
weltweit

(Digitaler) Hass
gegen Frauen aus
Betroffenen-
communities

BRAND IN DER
ALEVITISCHEN
GEMEINDE
HAMBURG-
BERGEDORF

Antialevitischer
Spruch auf
Wahlplakat in
Dortmund Eving

ZWISCHEN VERTEIBUNG
UND WIDERSTAND:
AUFSÄNDE IN ROJAVA
UND ROJHILAT

BEKTASCHI-ALEVI
GEMEINDE* WIRD ALS
RELIGIONSGEMEINSCHAFT
ANERKANNT

Unsere Gedanken sind
bei den Opfern des
antisemitischen
Massakers in Sydney!



FAHME

Außenvertretung

Wo sind wir vertreten?

Der BDAJ ist in wichtigen **zivilgesellschaftlichen Netzwerken**, Bündnissen sowie im **Deutscher Bundesjugendring (DBJR)** aktiv, wie zum Beispiel im Beethovenkreis, beim Informations- und Dokumentationszentrum für Antirassismusbearbeitung (IDA e.V.) oder im Bündnis AfD-Verbot jetzt.

Die Mitgliedschaft in diesen Gremien und Organisationen ist für den BDAJ von großer Bedeutung, da sie den **Zugang zu politischen Entscheidungsprozessen, fachlichem Austausch und gemeinsamen Kampagnen ermöglicht**. So können die Interessen alevitischer Jugendlicher wirkungsvoll eingebracht, gesellschaftliche Entwicklungen mitgestaltet und die politische Sichtbarkeit des Verbandes gestärkt werden.

Darüber hinaus war der BDAJ bei zahlreichen **externen Veranstaltungen** vertreten, unter anderem bei der Preisverleihung der **Bertelsmann Stiftung** (Reinhard-Mohn-Preis), bei einem Podium der **Kurdische Gemeinde Deutschland** zur kurdischen Identität in der Diaspora sowie bei der **Landesdemokratiekonferenz** mit einer Gesprächsrunde zur „TikTokisierung“ der Informationsbeschaffung und zur Bedeutung demokratischer Inhalte in sozialen Medien.





Social Media und Öffentlichkeitsarbeit

Der BDAJ war im Berichtszeitraum auf Social Media, insbesondere auf **Instagram**, sehr aktiv und baute seine digitale Öffentlichkeitsarbeit weiter aus. Durch verschiedene **Formate** wie **Infopostings**, **Gedenkbeiträge**, **Aufklärungsvideos** zum Alevitentum (u. a. MuharremTalk), **Interviews** sowie thematische Kampagnen wurde eine breite Zielgruppe erreicht.

Besonders hervorzuheben sind **Medienbeiträge** und **Interviews** unter anderem mit dem ZDF zum Thema türkischer Rechtsextremismus, bei YOL TV sowie bei WDR COSMO. Zudem wurden **gesellschaftspolitische Inhalte**, wie im Rahmen der „**Stadtbild**“-Aussage und weiterer Social-Media-Kampagnen, gezielt aufgegriffen.

Durch diese kontinuierliche und vielfältige Präsenz stärkte der BDAJ seine Sichtbarkeit, förderte politische Bildung und trug zur Aufklärung über alevitische Themen und gesellschaftliche Herausforderungen bei.



Plural und Sonderplural



Pünktlich zur Bundeskonferenz erscheinen **zwei neue** Ausgaben der Plural. Eines ist sicher: Die neuen Ausgaben sind wieder einzigartig.

Unter dem Motto „**Wir sind das Bild unserer Gesellschaft**“ thematisiert die Plural-Zeitschrift wichtige gesellschaftliche Fragestellungen, die **Arbeit des Bundesverbandes sowie Highlights aus den Landes- und Regionalverbänden.**

Doch damit nicht genug: Auch die neue Sonderplural ist wieder am Start. Die beliebte Ausgabe „**40 Fragen und Antworten zum Alevitentum**“ wurde erweitert und enthält **neue Fragen und Antworten.** Seid gespannt!

Zudem wurden ausreichend Exemplare gedruckt, sodass die Ortsjugenden die Ausgaben in den Gemeinden auslegen und sichtbar machen können.

Bundesvorstand vor Ort

Der Bundesvorstand des BDAJ war im Berichtszeitraum regelmäßig **bei Veranstaltungen der Ortsjugenden** sowie der **Landes- und Regionalverbände** vertreten. Dazu zählten unter anderem Mitgliederversammlungen, Seminare, Bildungsangebote und Vollversammlungen auf regionaler und bundesweiter Ebene. Auch Workshops zum Thema "Antialevitischer Rassismus" waren fester Bestandteil der Ortsjugendbesuche.

Durch diese kontinuierliche Präsenz wurde der direkte **Austausch mit den Mitgliedsstrukturen gestärkt**, Anliegen vor Ort aufgenommen und die Zusammenarbeit innerhalb des Verbandes weiter vertieft. Gleichzeitig unterstrich der Bundesvorstand damit seine Rolle als **verlässlicher Ansprechpartner und Unterstützer** der ehrenamtlichen Arbeit vor Ort.

Wir sind immer wieder fasziniert von dem Engagement in den Ortsgruppen und besuchen diese immer sehr gerne.



Projekt: BDAJ Ferienspaß

Der BDAJ den Ortsjugenden die **Möglichkeit in ihren Gemeinden Ferienfreizeiten** in Form von Veranstaltungen und Aktionen zu planen und durchzuführen.

Es stärkt Gemeinschaft, Ehrenamt und Vernetzung und vermittelt erste **Erfahrungen in Organisation und Finanzierung**.

Unser Projekt ermutigt Ehrenamtliche, eigene Ideen zu entwickeln, passende Orte zu finden und neue Angebote umzusetzen.

Durch **kommunale Finanzierung** und starke Vernetzung mit lokalen Vereinen und Institutionen entstehen lebendige, nachhaltige Strukturen vor Ort.

Kontakt zu unserer Projektmitarbeiterin:
melissa.tunc@bdaj.de



Es gibt noch so viel zu berichten...

Liebe Canlar,

Der Berichtszeitraum zeigt deutlich, **wie viel in den vergangenen Monaten** im BDAJ bewegt und erreicht wurde. Die Vielzahl an Aktivitäten, Projekten, politischen Gesprächen, Veranstaltungen und Formaten verdeutlicht die hohe Dynamik und das große Engagement innerhalb unseres Verbandes.

Weitere vom Bundesvorstand wahrgenommene Termine sind im Dokument „Wahrgenommene Termine des Bundesvorstandes“ aufgeführt.

Mein **herzlicher Dank** gilt allen Mitgliedern des Bundesvorstands, den Landes- und Regionalverbänden, den Ortsjugenden sowie der Geschäftsstelle für die vertrauensvolle, solidarische und konstruktive Zusammenarbeit. Dieses gemeinsame Engagement bildet das Fundament unserer erfolgreichen Verbandsarbeit.

Ich wünsche allen Delegierten eine erfolgreiche, konstruktive und zukunftsweisende Bundeskonferenz 2026.

Mit humanistischen Grüßen

Asiye Tugay

Generalsekretärin

Bund der Alevitischen Jugendlichen in Deutschland (BDAJ)

Bundesvorstand 2024–2026

Co-Bundesvorsitzende: Dîlan Güler und Serdar Dumlu

Generalsekretärin: Asiye Tugay

Finanzvorsitzender: Umut Cengil

Bundesvorstandsmitglieder: Barış Özağaç, Berfin Çelik, Hêlîn Güler, Rıza Serhat Tufan

Kooptiertes Bundesvorstandsmitglied des BDAS: Aselya Dilbas



Veranstaltungshinweis



The poster features a background image of a large crowd at a festival at dusk, with a stage and a large screen visible. The text is overlaid on this image.

 **BE ONE**
OPEN AIR FESTIVAL
VIelfalt - BİRLİK - FREEDOM

30.05.2026

KÖLN
TANZBRUNNEN
Rheinparkweg 1 · 50679 Köln

GİRİŞ / EINLASS: 14:00 Uhr

BİLETLERİ CEMEVLERİMİZDEN TEMİN EDEBİLİRSİNİZ

Dieser Arbeitsbericht wurde ausschließlich für interne Zwecke sowie zur Verwendung im Rahmen der Bundeskonferenz erstellt. Eine Weitergabe an Dritte oder eine Veröffentlichung außerhalb des Verbandes ist nicht vorgesehen.